



Gute Laune und Gebäck: Die Organisatoren der Poetry-Slam Meisterschaften in Hannover und Kulturdezernent Harald Härke stellen das Konzept für die Veranstaltung im Oktober vor.

Hippe Kunstkultur

Poetry-Slam-Meisterschaften kommen nach Hannover

27. Januar 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Promo-/Pressefreigabe

Poetry-Slam-Veranstaltungen oder Auftritte von Poetry-Künstlerinnen und Künstler sind besonders in der hannoverschen Kulturszene seit vielen Jahren etabliert und begeistern ein großes Publikum. Speziell auch im Rahmen von Musikfestivals oder bei programminhaltlich gemischten Freiluft-oder Indoor-Festen bilden Poetry-Slams oft einen festen Bestandteil, in Hannover etwa ist der alljährliche Poetry-Slam auf der Kulturbühne des Fährmannsfestes ein Höhepunkt. Nun rückt die niedersächsische Landeshauptstadt noch stärker in den Blickpunkt einer größeren Öffentlichkeit, denn Hannover wird Austragungsort der 21.deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften im Herbst sein. Die deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften in diesem Jahr nach Hannover zu holen, damit ist dem Organisationsteam um Ninia Binias, Henning Chadde und Jörg Smotlacha zweifellos ein großer Coup gelungen. Alle drei sind seit Jahren in diesem Kultursegment sehr engagiert und erfolgreich. Die Meisterschaften werden gleich an mehreren Tagen in verschiedenen Veranstaltungsstätten Hannovers über die jeweiligen Bühnen gehen, Steigerungen inbegriffen.

Vom 24.-28.Oktober wird das Kulturzentrum Faust mit dem Tango Milieu, der Warenannahme und der 60er-Jahre-Halle der zentrale Schauplatz der Meisterschaften sein, die in Einzel- und Teamwettbewerben stattfinden. Sind dort die Vorrunden- und ein Teil der Halbfinal-Slams absolviert, geht es in die Galerie nach Herrenhausen, bis dann schließlich die Final-Veranstaltungen in der Staatsoper Hannover stattfinden.

Bei einem Medientermin im Maestro-Saal des Künstlerhauses Hannover erörterten die Organisatoren das Konzept und den Ablauf. Zudem wurde der Kartenvorverkauf eröffnet und es darf davon ausgegangen werden, dass das Publikumsinteresse in der Poetry-Slam-Hochburg-Hannover bei diesen Meisterschaften groß sein wird und sicherlich auch zum weiteren Image-Gewinn Hannovers auf kulturellem Sektor beitragen dürfte.

„Hannover ist eine lebendige und vielfältige Kulturstadt und hat mit den Poetry-Slam-Meisterschaften in diesem Jahr ein weiteres Highlight dazubekommen“, äußert sich Harald Härke zu dem Zuschlag für die Austragung.

Ohne die Unterstützung von Sponsoren, wäre eine doch so umfangreich aufgestellte Veranstaltung wohl kaum möglich. Stellvertretend für die Unterstützer sagte Tania Rubenis, Stiftungsmanagerin der Sparda-Bank: „Der Poetry Slam und die diesjährigen Meisterschaften habe für Hannover einen hohen kulturellen Stellenwert. Mit unserer finanziellen Förderung stärken wir die hippe Kunstkultur, die den gesellschaftlichen Zeitgeist auf unterhaltsame Weise kritisch und lehrreich widerspiegelt.“

Weitere umfangreiche Information zu den 21.deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften vom 24.-28.Oktober in Hannover findet man über die Website unten in der Infobox.

Links:

www.slam2017.de

Ähnliche Artikel auf Rockszenede:

[Faust-TV wieder auf Sendung](#)(09.02.2021)
[„Ein bisschen druckvoller und in-your-face“](#)(13.11.2020)
[Die Verbindung von Literatur und Musik](#)(01.09.2020)
[Lateinamerikanische Klänge aus Hannover](#)(22.08.2020)
[Mit Unterstützung von Henning Wehland](#)(21.08.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)